KOMPONIST UND WERK

Osias Wilenski ist ein mehrfach ausgezeichneter argentinisch-spanischer Komponist, Pianist und Filmregisseur. Er hat mit wichtigen Musikern und Komponisten des 20. Jahrhunderts (Alban Berg, Arthur Rubinstein, Simon Barere, Vincent Persichetti, Aaron Copland u.a.) gearbeitet bzw. wurde von ihrer Arbeit geprägt und entwickelte daraus seinen ganz eigenen Stil. Wilenski war Stipendiat an der Julliard School of Music in New York, wirkte lange für Film und Fernsehen und kehrte nach Jahren als Pianist am Teatro Colón in Buenos Aires und am Gran Teatre del Liceu in Barcelona schließlich zu seiner Leidenschaft des Komponierens zurück. Seine Werkliste umfasst Opern, eine Sinfonie, Kammermusik in unterschiedlichsten Besetzungen (darunter vier Streichquartette), Lieder und zahlreiche Klavierwerke, die auch auf CDs dokumentiert sind.

Wilenskis Liederzyklus **„Poemas y cartas de Carvajal“** wurde durch die mystischen Gedichte und Briefe Luis de Carvajals des Jüngeren inspiriert. Er umfasst ein Vorspiel, acht Lieder und ein Nachspiel, die durch vielseitige Besetzungen und Klangfarben bestechen. Seine Musik packt im Lyrischen wie im Dramatischen Zuhörer und Ausführende. Wilenski spielt mit Harmonien, Rhythmen und Kontrapunktik, die die Dramatik und Signifikanz von Carvajals Biographie widerspiegeln und ganz besondere Verbindungen zwischen Wort und Ton schaffen.

TERMINE

29. Oktober 2015 | Potsdam

Schinkelhalle, Schiffbauergasse 4A, 14467 P

19:30 Uhr Kurze Einführung in Werk und Thematik
20:00 Uhr **Uraufführung**

12. November 2015 | Konstanz

Steigenberger Inselhotel, Auf der Insel 1, 78462 KN

19:30 Uhr Kurze Einführung in Werk und Thematik
20:00 Uhr **Aufführung**

TICKETVERKAUF

www.reservix.de
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

reservix die ticketexperten

MITWIRKENDE

Idee und Koordination:	Sina Rauschenbach, Héctor Pérez-Brignoli
Konstanzer Koordination:	Fred Girod
Musikalische Leitung:	Katharina Hanstedt
Textauswahl und Bearbeitung:	Sina Rauschenbach, Tanja Zakrzewski
Übersetzungen:	Enrique Corredera, Karin Czaja
Organisation:	Jan Metzger, Wenke Papenhagen, Maria Seidel, Claudia Marion Voigtmann, Heike Winterstein, Tanja Zakrzewski
Plakat und Flyer:	Eddy Decembrino

Kontakt:

– exzellenzcluster.uni-konstanz.de

– facebook.de /Liederzyklus - Poemas y cartas de Carvajal

Universität Potsdam

Universität Konstanz

VERFOLGT UND VEBRANNT
MEXIKOS GEHEIME JUDEN

URAUFFÜHRUNG eines Liederzyklus von Osias Wilenski mit Originaltexten von Luis de Carvajal dem Jüngeren.

29. Okt. 2015 | Potsdam
12. Nov. 2015 | Konstanz

EXZELLENZCLUSTER
Kulturelle Grundlagen von Integration
UNIVERSITÄT KONSTANZ

VERFOLGT UND VERBRANNT MEXIKOS GEHEIME JUDEN

Von den Opfern, die die Spanische Inquisition weltweit zwischen dem 15. und dem 19. Jahrhundert gefordert hat, existieren nur in den seltensten Fällen Selbstzeugnisse. Stattdessen sind Verhör- und Folterprotokolle meist die einzigen Quellen, die über die Denkwelten und die Leidenswege der Verfolgten Aufschluss geben. Umso mehr fallen Ausnahmen auf. Luis de Carvajal der Jüngere, der 1596 in Mexiko als „rückfälliger Judaisierer" hingerichtet und auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde, ist eine derartige Ausnahme. Er hinterließ seine Memoiren, Briefe und ein religiöses Testament für die Nachwelt.

2014 wurden die Originaldokumente zur Grundlage einer Komposition des argentinisch-spanischen Komponisten Osias Wilenski. Im Mittelpunkt der Komposition steht der Liederzyklus „Poemas y Cartas de Carvajal", der in Potsdam und Konstanz (ur)aufgeführt und mit einer Lesung ausgewählter Passagen aus den Selbstdokumenten Carvajals in deutscher Übersetzung verbunden wird.

AUSFÜHRENDE

Christoph Schröter: Tenor
Nikola David: Sprecher

Mitglieder des modern art ensembles
Klaus Schöpp: Flöte
Katharina Hanstedt: Harfe
Yoriko Ikeya: Klavier
Matias de Oliveira Pinto: Violoncello

Christoph Schröter studierte an der Berliner Hochschule für Musik Hanns Eisler. Er sang auf zahlreichen deutschen Bühnen, beispielsweise in Münster, an der Komischen Oper Berlin, im Konzerthaus Berlin und bei den Bayreuther Festspielen. Aktuell ist er Ensemblemitglied am Mittelsächsischen Theater Freiberg/Döbeln. Mit dem modern art ensemble arbeitete er bereits bei Opernproduktionen des Konzerthauses Berlin zusammen.

Nikola David ist Kantor der Liberalen Jüdischen Gemeinde Beth Shalom in München wie auch des Liberalen Minjan der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs in Stuttgart. Er studierte Gesang und Musikpädagogik in Novi Sad und Mainz und war Kantoratsstudent am Abraham Geiger Kolleg in Potsdam. Gastspiele brachten ihn u.a. nach Bulgarien, Israel und in die Schweiz. Er sang an der Oper in Eisenach, im Stadttheater Augsburg und im Anhaltinischen Theater Dessau.

Das **modern art ensemble** wurde 1994 in Berlin in der Besetzung Streichtrio, Flöte, Klarinette und Klavier gegründet und später nach Bedarf durch andere Instrumente erweitert. Das Repertoire des Ensembles umfasst das ganze Spektrum zeitgenössischer Musik. Es veranstaltet eigene Konzertreihen und wird zu internationalen Festivals eingeladen. In seinen Konzerten präsentierte es über 120 Uraufführungen. Es hat bei zahlreichen Musiktheaterprojekten und bei multimedialen Produktionen mitgewirkt und mehrere CDs veröffentlicht.

Foto: Sandra Setzkorn

Unser Dank gilt der **Universität Potsdam** und dem **Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration" der Universität Konstanz** für die Finanzierung des Projektes.
Dem **Potsdamer T-Werk** danken wir für Unterstützung bei Vorverkauf und Werbung.